



Laternenfest im Waldkindergarten „SpielWald“

„Abends, wenn es dunkel wird, und die Fledermaus schon schwirrt ...“ so ertönten viele Kinderstimmen, als sich die SpielWald-Familien mit dem pädagogischen Team zum diesjährigem Laternenfest am Waldrand trafen.

Und tatsächlich: eine Fledermaus schwirrte um uns herum und begrüßte zum Erstaunen aller, die Teilnehmergruppe.

Mit einem Begrüßungsgedicht wurden die Familien herzlich willkommen geheißen. Anhand folgender Aufgabe konnte der Laternenlauf starten: „... an hell leuchtenden Stellen halten wir an, damit ein jeder mitsingen kann ...“. Die selbst gestalteten Laternen wurden entzündet und leuchteten uns den Weg bis zu den besagten leuchtenden Stellen.

Und tatsächlich: auf dem Weg zum Waldkindergarten standen leuchtende Laternen am Wegrand verteilt, um uns zu einem gemeinsamen „Sing-Stopp“ einzuladen. Gemeinsam sangen wir verschiedene Laternenlieder, welche mit der Stille des Waldes eine besondere Atmosphäre entstehen ließ.

Wenige Meter vor dem Waldkindergarten entdeckten die Kinder eine nächste Überraschung - der SpielWald leuchtete in bunten Farben, was bedingt durch die neblige Luft ein besonderes Licht regelrecht zauberte. Die Aussagen der Kinder spiegelten die Atmosphäre treffend wieder „hier sieht es aus wie im Zaubewald“, waren sich die Kinder (und auch die Erwachsenen) einig. Im Lichterglanz haben wir unseren Laternentanz aufgeführt.



Anschließend folgte das gemütliche Beisammensein bei Punsch und Grillbuffet.

Dank der Hilfe aus der Elternschaft und der großzügigen Unterstützung unseres Jagdpächters, war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Das Laternenfest hatte in dieser Form Premiere, da seit Eröffnung des SpielWaldes (Oktober 2020) pandemiebedingt Familienfeste nicht, bzw. nur reduziert stattfinden konnten. Umso mehr haben es alle Teilnehmenden genossen, in dieser besonderen „SpielWald-Atmosphäre“ Beisammensein zu können.

Noch tagelang haben die Kinder von den Eindrücken aus dieser besonderen „Zaubernacht“ berichtet.